

# REIF FÜR DIE INSEL

PREAMPLIFIER S 2000

disc video cd av tuner tape ord

volume

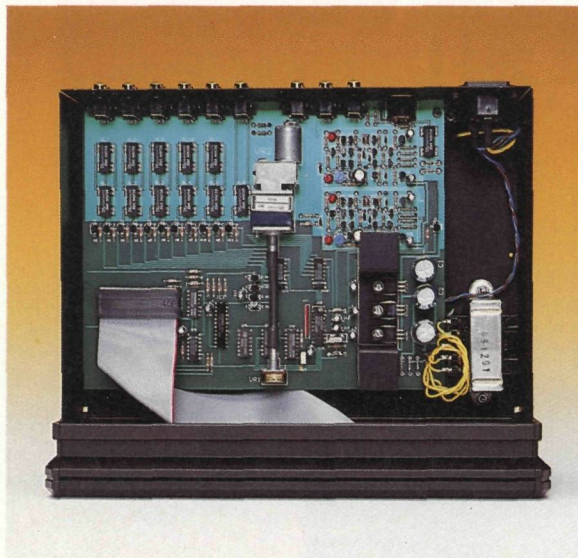
POWER AMPLIFIER S 2000 MA

Avi

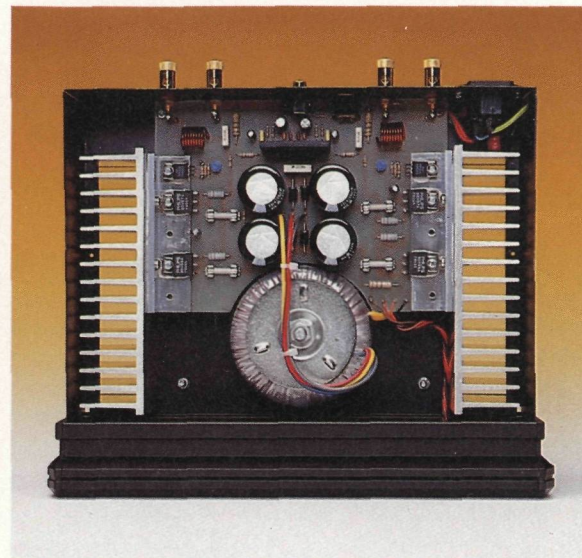
standby

## VOR-/ENDSTUFEN KOMBINATION AVI S 2000 MP/MA

In High-End-Kreisen hat es sich längst herumgesprochen, und AVI ist nur das bislang letzte Glied einer langen Indizienkette: Wer Spitzen-Elektronik sucht und zugleich Wert auf Komfort und Preiswürdigkeit legt, der kauft heute „Made in Britain“.



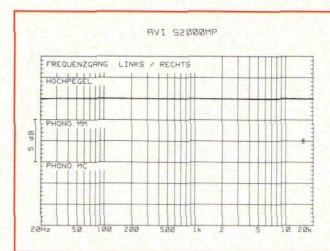
Die AVI-Vorstufe versammelt die wichtigsten Baugruppen auf einer blitzsauber bestückten Hauptplatine.



Ein 300-Watt-Ringkerntransformator und ein integrierter Endstufen-Chip sind die Herzstücke des Leistungsteils.

Der Verstärker ist das zentrale Nervensystem einer HiFi-Anlage. Hier laufen alle Fäden zusammen, hier wird entschieden, in welcher Qualität das Eingangssignal dem Lautsprecher weitergereicht wird. Das Eingangssignal selbst, ganz gleich, ob vom Plattenspieler oder CD-Player, vom Tuner oder Cassettendeck stammend, kann vom Verstärker nicht verbessert, sehr wohl aber negativ beeinflusst werden. So gesehen ist der Verstärker für die Güte, sprich: die Musikalität einer Anlage sogar wichtiger als der Lautsprecher. Denn selbst der beste Wandler ist letztlich nur so gut wie das ihm verabreichte Signal. Ein krasses Beispiel mag dies verdeutlichen: Eine Superbox produziert, vom Radiowecker gefüttert, zwangsläufig Mist, während ein guter Billig-Lautsprecher, wie beispielsweise die Energy Point 1e, mit sauberem Signal und entsprechender Verstärkung Großartiges zu leisten vermag. Keine Frage also, wer beim Verstärker knausert, der spart mit Sicherheit an der verkehrten Stelle. Nun kann man gerade für getrennte Elektronik-Komponenten beinahe beliebig viel Geld ausgeben, wenn es sein muß, sechsstelligen Summen. Ein audiophiler Overkill, der gottlob immer häufiger ad absurdum geführt wird. Besonders die Briten sind wahre Meister im Hervorzaubern klanglich anspruchsvoller und dabei bezahlbarer Vor- und Endstufen; Firmen wie Arcam oder Linn, Quad

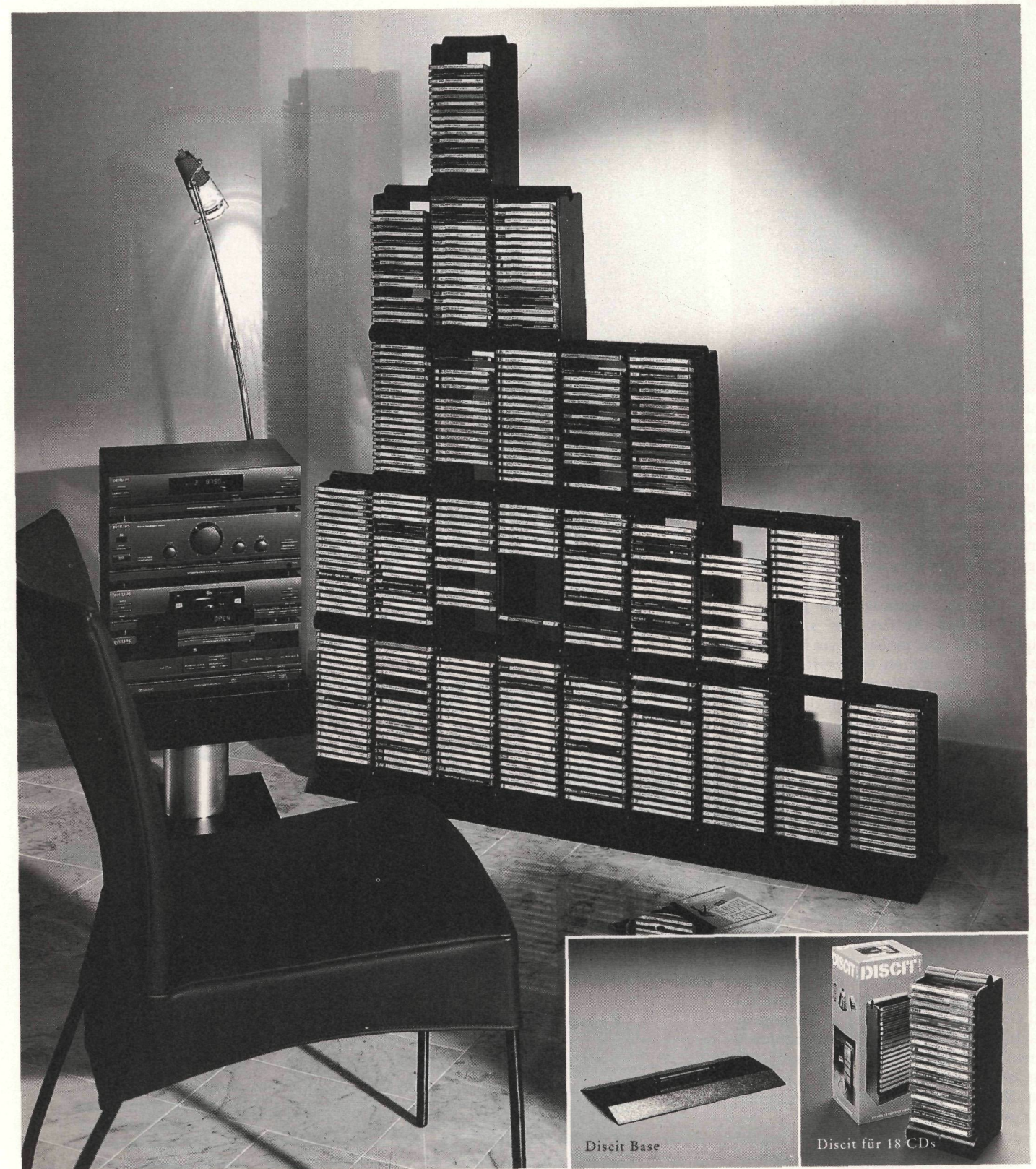
oder Camtech haben den Fernost-Multis inzwischen auf deren eigenem Terrain das Wasser abgegraben. Und während Nippons Söhne sich entweder ganz aus dieser Gerätesparte zurückziehen oder wehleidig ihre Wunden lecken, setzen die Briten noch eins drauf: Ihr jüngster Trumpf heißt AVI, gegründet von Martin Grindrod, einem Elektronikspezialisten von Weltruf.



Bemerkenswert: Ex-Raumfahrer Grindrod fischt nicht nur in japanischen, sondern ebenso selbstbewußt in nachbarschaftlichen Gewässern. Das AVI-Design zielt ganz unverhohlen auf die Klientel eines einschlägig bekannten schottischen Herstellers, und auch in punkto Komfort und Innenaufbau finden sich erstaunliche Parallelen. So ist die Vorstufe – gegen Aufpreis – fernbedienbar, die Lautstärkeregelung erfolgt vollelektronisch über ein verschleißfreies IC-Netzwerk, Relais dienen zur Signalumschaltung, und das Platinenlayout sowie die Qualität der

einzelnen Baugruppen werden durchaus gehobenen Ansprüchen gerecht. Deutlich unter dem angestrebten Konkurrenzniveau bleibt die AVI-Schaltzentrale lediglich in Sachen Netzteildimensionierung, während das Finish unseres aus der ersten Serie stammenden Testmusters bereits einen recht ansprechenden Eindruck hinterließ.

Mit dem Adjektiv ansprechend ist auch das Innenleben des AVI-Leistungsteils charakterisiert, wenngleich sich hinter dem vollmundig als Sensation angekündigten Herzstück vermutlich eine bewährte Philips-Applikation mit hausgemachter Peripherie verbirgt. Was nicht zwangsläufig ein schlechtes Zeichen sein muß. Schließlich sind integrierte Endstufenschaltkreise diskreten Lösungen nicht a priori unterlegen, und ein fetter Ringkerntransformator wie der in der AVI ist bei Endverstärkern dieses Preiskalibers keineswegs an der Tagesordnung. Daß in Grindrods Pressemitteilung nicht schamlos übertrieben wurde, belegen auch unsere Laborprotokolle. Beide AVIs verstärken extrem verzerrungsarm, der Frequenzstrich beim Hochpegelgang könnte statt vom B&K-Plotter ebenso vom Lineal stammen, die Ausgangsleistung ist mehr als ausreichend und, viel wichtiger noch, an jeder Last stabil. Beim Meßwert Endstufenrauschen kam das audiophile Weltbild unseres Laboranten sogar vollends ins Wanken. 111 Dezibel sind ein abso-



Und wächst. Und wächst. Und wächst. Discit Base und Discit. Das Aufbewahrungssystem, das mit Ihrer Sammlung wächst – bis zu ganzen Wänden. Nur Original von Lift.

DEUTSCHLAND: LIFT Dresden, O-8290 Kamenz, Tel./Fax: (0)0525/6038  
DEUTSCHLAND: LIFT Neuendeich, W-2082 Neuendeich, Tel.: 04122/47001, Fax: 04122/1074  
ÖSTERREICH: LIFT Wien, 1050 Wien, Franzensgasse 25, Tel.: 0222/5873838, Fax: 0222/5874509  
SCHWEIZ: PATACO AG., 8353 Elgg, Tel.: 052/482521, Fax: 052/481210

**LIFT**  
Mit System und Zukunft.

lutes Weltklasse-Ergebnis und insofern wasserdicht, als Streß und Termin- druck zum Trotz dreimal nachkontrol- liert wurde. Es stimmt!

Was die meßtechnische Seite betrifft, können die AVIs also in der Tat mit der internationalen Elite konkurrieren, doch wie ist es um ihre musikalischen Talente bestellt? Hervorragend! Das englische Duo hat in seiner entwaff- nend sympathischen Art unsere Herzen sofort im Sturm erobert. Sympathisch deshalb, weil es nicht mit Taschenspie- lertricks vorzugaukeln versucht, was schlichtweg nicht da ist: ganz, ganz oben Luft und ganz, ganz unten Druck. Damit muß man sich in dieser Preis- klasse eben arrangieren, und solange dem so ist, sollte man auch keinen Ge- danken an Mischehen verschwenden. Die AVIs gehören zusammen. Zusam- men haben sie Temperament und Elan, produzieren sie einen vollmundigen Grundton, wunderbar flüssige Mitten- lagen und quellwasserfrische Höhen. Zusammen umschiffen sie steile Dyna- mik-Klippen, verdauen sie grollende Kesselpauken, entflechten sie dichte Klanggestrüppe, meistern sie haarigste Impulse. Zusammen entwerfen sie ei- nen nicht übermäßig üppigen, sondern eher kompakten Raum, bei dem aller- dings die internen Größenverhältnisse stimmen, der plastische Konturen und eine exzellente Tiefenstaffelung auf- weist. Bitten Sie, wenn sich die Gele- genheit bietet, Ihren Händler um eine Vorführung mit der fantastischen „Le Cid“-Wiederveröffentlichung von Louis Fremaux und dem Birmingham Symphony Orchestra (Klavier Records KS 522). Sie werden begeistert sein, wie frappierend naturgetreu die Kasta- gnetten rasseln, welch dynamische Ur- gewalt der volle Orchestereinsatz ent- facht, wie rasant die Tempi wechseln und wie ansatzlos die AVIs von Inferno auf Grabesstille zu springen vermögen. Machen Sie das gleiche Experiment mit einem beliebigen Sumo-Wattprotz, und Sie zeigen fortan jedem ein Lächeln, der Ihnen erzählen will, Verstärker klängen eh' alle gleich.

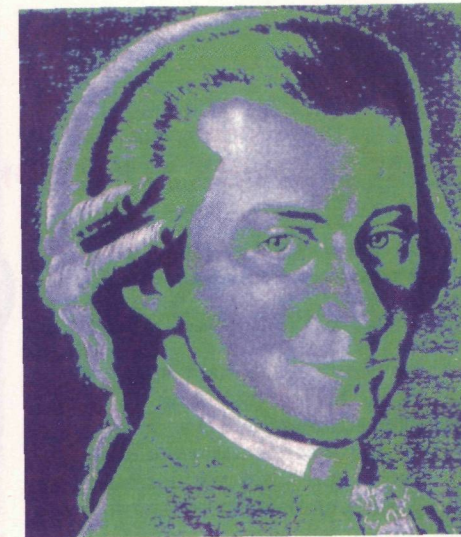
Wechseln wir noch einmal kurz die Sparte. Singende Wandermusikanten sind nur da anzutreffen, wo sie man sie auch erwartet, etwa auf guten, alten Opernaufnahmen wie der 1960er „La Bohème“ mit Renata Tebaldi und der Academia di Santa Cecilia unter Tullio Serafin (Decca SXL 2248). Die einzel- nen Orchestermitglieder sind hingegen an ihren angestammten Plätzen wie festgenagelt. Da spaziert kein Geiger durch die Bläserabteilung, da geistert kein Cello um den Mann an der Kessel- pauke herum, da schrummelt der Kon- trabaß nie von links hinten, sondern, wie es sich gehört, stets von rechts vorne. Fast schon selbstverständlich bei diesem Rasse-Duo: eine Mimi wie sie leibte und lebte, liebte und litt, hoffte und bangte – bis sie schließlich dahinging. Bleibt für Analogfans nur zu hoffen, daß die nachrüstbare Phono- platine dem hier beschriebenen CD- Eingang klanglich zur Ehre gereicht. Wir sind guter Dinge: Die nächsten bei- den AVI-Kreationen, ein CD-Player und ein Tuner, stehen auf auf der Fono Forum-Testwunschliste bereits ganz oben.

Ulrich Michalik

| Technische Daten: Vorverstärker AVI S 2000 MP                                 |         |                |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------|
| Klirrfaktor (1 kHz)/Intermodulation bei 1 Volt                                | %       | <0,01/0,02     |
| bei 0,3 Volt                                                                  | %       | <0,01/0,04     |
| bei 0,03 Volt                                                                 | %       | <0,01/0,02     |
| Geräuschspannungsabstand                                                      |         |                |
| Hochpegel bei 0,3 Volt/0,03 Volt                                              | dB      | 88/69          |
| Phono MM/Phono MC bei 0,3 Volt                                                | dB      | -/-            |
| Frequenzgang Hochpegel, Phono MM, Phono MC                                    |         | siehe Diagramm |
| Stereo-Übersprechdämpfung (10 kHz, Hochpegel), Quellwiderstand 1 kOhm/10 kOhm | dB      | 69/51          |
| Anschlußwerte Hochpegel                                                       |         |                |
| Eingangsempfindlichkeit                                                       | mV      | 153            |
| Übersteuerungsfestigkeit                                                      | V       | >12            |
| Eingangswiderstand/-kapazität                                                 | kOhm/pF | 21/260         |
| Ausgangsspannung/-widerstand (Tape)                                           | mV/kOhm | -/0,1          |
| Anschlußwerte Phono MM                                                        |         |                |
| Eingangsempfindlichkeit                                                       | mV      | -              |
| Übersteuerungsfestigkeit                                                      | mV      | -              |
| Eingangswiderstand                                                            | kOhm    | -              |
| Eingangskapazität                                                             | pF      | -              |
| Anschlußwerte Phono MC                                                        |         |                |
| Eingangsempfindlichkeit                                                       | mV      | -              |
| Übersteuerungsfestigkeit                                                      | mV      | -              |
| Eingangswiderstand                                                            | Ohm     | -              |
| Hauptausgang: Maximale Ausgangs- spannung/Ausgangswiderstand                  | V/Ohm   | 7,9/2          |
| Lautstärksteller: Gleichlauffehler bis -60 dB max.dB                          |         | 0,6            |
| Garantiezeit                                                                  | Monate  | 36             |
| Qualitätsstufe                                                                |         | High End I     |
| Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)                                           | cm      | 32x10x32       |
| Ungefäher Handelspreis                                                        | DM      | 1900,-         |



| Technische Daten: Endverstärker AVI S 2000 MA                        |         |            |
|----------------------------------------------------------------------|---------|------------|
| Sinusleistung (1 kHz) an 8/4/2 Ohm                                   | Watt    | 56/73/98   |
| Impulsleistung (1 kHz) an 4 Ohm                                      | Watt    | 82         |
| Ausgangswiderstand bei 40 Hz                                         | mOhm    | 5          |
| Minimaler Lastwiderstand                                             | Ohm     | <1         |
| Klirrfaktor (1 kHz)/Intermodulation 1 dB unter Volleleistung         | %       | <0,01/0,03 |
| bei 5 Watt                                                           | %       | <0,01/0,03 |
| bei 50 Milliwatt                                                     | %       | <0,01/0,03 |
| Geräuschspannungsabstand bei 5 Watt, Quellwiderstand 100 Ohm/10 kOhm | dB      | 111/105    |
| Anschlußwerte                                                        |         |            |
| Eingangsempfindlichkeit für Volleistung                              | mV      | 840        |
| Eingangswiderstand/-kapazität                                        | kOhm/pF | 11/720     |
| Leistungsaufnahme bei Leerlauf/Volleistung                           | Watt    | 5/240      |
| Garantiezeit                                                         | Monate  | 36         |
| Qualitätsstufe                                                       |         | High End I |
| Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)                                  | cm      | 32x10x32   |
| Ungefäher Handelspreis                                               | DM      | 2000,-     |



# AMADEUS

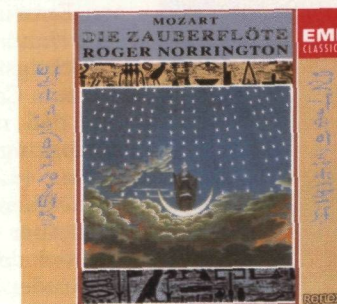
## und seine Star-Interpreten

### Prämien

Diese beiden kostbaren Aufnahmen machen wir Ihnen zum Geschenk, wenn Sie für FONO FORUM einen neuen Abonnenten werben.

**Mozart, Die Zauberflöte. Auf Originalinstrumen- ten, mit den London Clas- sical Players unter Roger Norrington; mit Anthony Rolfe-Johnson, Olaf Bär, Andreas Schmidt, Dawn Upshaw, Catherine Pierard.**

**Mozart, Violinkonzert Nr. 1, Adagio E-Dur, Sinfonia concertante, mit Anne- Sophie Mutter, Bruno Giuranna und der Academy of St.-Martin- in-the-Fields unter Neville Marriner**



#### Der neue Abonnent

Hiermit bestelle ich „FONO FORUM“ zum Vorzugspreis von DM 84,- (Ausland DM 96,-) für 1 Jahr im Abonne- ment. Das Heft bekomme ich frei Haus geliefert. Das Abonnement verlängert sich um 1 Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des bezahlten Bezugszeitraumes gekündigt wird.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Zahlungsweise bargeldlos: ☐ durch Bankeinzug ☐ gegen Rechnung ☐

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Geldinstitut/Ort \_\_\_\_\_

Bankleitzahl (Bitte keine Vorauszahlung leisten) \_\_\_\_\_

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, daß ich die Bestel- lung innerhalb von 14 Tagen (ab heute) beim Fono Forum-Leserservice, WASO Verlags- und Versiche- rungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11, 4100 Duisburg 29, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

#### Der Werber

Ich habe den neuen Abonnenten geworben. Senden Sie mir als Dank die beiden abgebildeten CDs unter der Bestell-Nr. 116.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, daß es für Eigenwerbung und Werbung für Ehepartner keine Prämie gibt. Die Aussendung erfolgt, sobald das erste Jahresabon- nement von dem Geworbenen bezahlt ist. Lieferung solange Vorrat reicht.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Ausschneiden, auf eine Postkarte kle- ben und senden an:  
FONO FORUM-Leserservice, Waso Verlags- und Versicherungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11, Postfach 29 01 80, 4100 Duisburg 29

**Fono Forum**

der „Klassiker“ unter den Musik- und HiFi-Zeitschriften

mit einem konkurrenz- los umfangreichen Klassik-Rezensionsteil

mit Künstlerporträts, Interpretationsverglei- chen und aktuellen Informationen aus der Klassik-Szene

mit einem HiFi-Service- angebot, das Ihnen die Kaufentscheidung erleichtert

Widerrufsrecht: Mir ist bekannt, daß ich die Bestel- lung innerhalb von 14 Tagen (ab heute) beim Fono Forum-Leserservice, WASO Verlags- und Versiche- rungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11, 4100 Duisburg 29, widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung.